

Ingenieurvertrag: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo)

Zwischen der

Stadt Hemmingen, Rathausplatz 1, 30966 Hemmingen

– nachstehend **Auftraggeber** (AG) genannt –

und

[Name]

– nachstehend **Auftragnehmer** (AN) genannt –

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

1.1 Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gemäß **§ 3 der Baustellverordnung (BaustellV)** für die Baumaßnahme: „Städtebauliche Erneuerung Ortsmitte Arnum – Umgestaltung Göttinger Straße (BA 1a)“.

1.2 Die Maßnahme umfasst den grundhaften Ausbau der Verkehrsanlagen sowie den Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen in Tiefen bis **4,50 m** unter Berücksichtigung schwieriger Bodenverhältnisse.

1.3 Die Leistungen erfolgen auf Grundlage der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) und des Angebots des AN (Anlage 2).

§ 2 Vertragsbestandteile

Als Vertragsbestandteile gelten in folgender Rangfolge:

1. Dieser Vertrag.
2. Die Leistungsbeschreibung der Stadt Hemmingen zum Gewerk SiGeKo.
3. Das Honorarangebot des AN vom [Datum].
4. Die **AVB-FB** (Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen).
5. Die Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) für Ingenieurleistungen
6. Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Einhaltung der Russland-Sanktionen.
7. Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG).
8. Die gesetzlichen Vorschriften (BaustellV) sowie die **RAB** (Regeln für den Arbeitsschutz auf Baustellen, insb. RAB 30, 31 und 32).

§ 3 Leistungen des Auftragnehmers

3.1 Der AN übernimmt die Aufgaben des Koordinators für die **Planungs- und Ausführungsphase**. Dies umfasst insbesondere:

- **Planungsphase:** Erstellung der Vorankündigung, Ausarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes (**SiGe-Plan**) sowie der Unterlage für spätere Arbeiten am Bauwerk.
- **Ausführungsphase:** Bekanntmachung und laufende Anpassung des SiGe-Plans, Durchführung regelmäßiger Sicherheitsbegehungen auf der Baustelle, Protokollierung und Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Schutzmaßnahmen durch die beteiligten Firmen.

3.2 Der AN schuldet die ordnungsgemäße Koordination zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen der auf der Baustelle tätigen Unternehmen sowie des fließenden Verkehrs.

§ 4 Allgemeine Vertragspflichten

4.1 Der AN erbringt seine Leistungen als weisungsunabhängiger Koordinator. Er hat die besonderen Gefahren der Tiefbauarbeiten (Grabenverbau, Grundwasser) und der innerörtlichen Lage (Verkehrssicherung) besonders zu berücksichtigen.

4.2 Der AN hat den AG und die Bauüberwachung unverzüglich zu unterrichten, wenn sicherheitsrelevante Mängel durch die ausführenden Unternehmen trotz Aufforderung nicht abgestellt werden.

§ 5 Termine und Fristen

5.1 Die Leistungen in der Planungsphase sind so zu erbringen, dass der SiGe-Plan und die Vorankündigung spätestens zwei Wochen vor Baubeginn (somit bis **15.06.2026**) vorliegen.

5.2 Die Ausführungsphase beginnt mit dem ersten Spatenstich (geplant **01.07.2026**) und endet mit der vollständigen Fertigstellung der Bauleistung (geplant **31.07.2028**).

5.3 Der Vertrag endet mit der Übergabe der vollständigen Unterlage für spätere Arbeiten nach Abschluss der Baumaßnahme.

§ 6 Vergütung

7.1 Die Vergütung erfolgt als **Festpreis** für die Planungsphase und als **Monatspauschale** für die Ausführungsphase gemäß Anlage 2.

7.2 Die Vergütung umfasst die gesamte Regellaufzeit von **24 Monaten**. Sollte sich die Bauzeit ohne Verschulden des AN um mehr als 3 Monate verlängern, ist über eine Anpassung des Honorars für die Verlängerungsmonate gesondert zu verhandeln.

7.3 In der Vergütung sind sämtliche Nebenkosten (Fahrtkosten zur Baustelle in Arnum, Kopierkosten für SiGe-Pläne, persönliche Schutzausrüstung des AN) enthalten.

§ 7 Haftung und Versicherung

9.1 Der AN haftet für die schuldhafte Nichterfüllung seiner Koordinationspflichten. Er hat eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens **1,5 Mio. € für Personenschäden** und **1,0 Mio. € für Sach-/Vermögensschäden** nachzuweisen.

§ 8 Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. 10.2 Gerichtsstand ist Hannover.

Unterschriften:

Hemmingen, den [Datum]

(Auftraggeber)

(Auftragnehmer)